

Informationen für Schleppiloten und Bannerschlepper

Für Piloten die eine Lizenz nach **EASA FCL VO(EU) 1178/2011** besitzen gilt **FCL.805**

Berechtigungen zum Schleppen von Segelflugzeugen und Bannern

e) Um die mit den Berechtigungen zum Schleppen von Segelflugzeugen oder Bannern verbundene Rechte ausüben zu können, muss der Inhaber der Berechtigung während der **letzten 24 Monate mindestens 5 Schleppflüge** absolviert haben.

f) Wenn der Pilot die Anforderung von Buchstabe e nicht erfüllt, muss er die **fehlenden** Schleppflüge mit **einem oder unter der Aufsicht eines Lehrberechtigten** absolvieren, bevor er die Ausübung seiner Rechte wieder aufnimmt.

Für Lizenzen **Luftsportgeräte** gilt **§ 84 LuftPerV**

Die Rechte aus einer im Luftfahrerschein eingetragenen Schleppberechtigung dürfen nur ausgeübt werden, wenn der Inhaber der Lizenz **mindestens zehn Schleppflüge** in der jeweils eingetragenen Art **innerhalb der letzten 24 Monate** durchgeführt hat. Ist diese Voraussetzung nicht erfüllt, ist Absatz 2 Nr. 2 oder Absatz 3 Nr. 2 anzuwenden.

Achtung !!

Absatz 2 Nr. 2 oder Absatz 3 Nr. 2 ist nach der **2. DV LuftPersV** als Flugeinweisung durchzuführen :

Schleppen von Luftfahrzeugen oder anderen Gegenständen ohne Fangschlepp

- **Mindestens fünf Starts** und Schleppflüge mit Luftfahrzeugen oder anderen Gegenständen, davon **mindestens drei in Begleitung des ausbildenden Fluglehrers**
- Bei **mindestens einem Flug** ist in sicherer Höhe die Auswirkung auf den Schleppverband durch **falsche Steuerführung** (Übersteigen, Unterfliegen) zu demonstrieren. **Dieser Flug muss vor den Alleinflügen des Bewerbers durchgeführt werden**
- Bei anderen Gegenständen ist der Gegenstand ggf. im Fluge auszulassen und wieder einzuholen

Zusätzlich beim Schleppen von anderen Gegenständen im Fangschlepp

- **Mindestens fünf** Übungsflüge mit Aufnahme der Schlinge ohne Schleppgegenstand **in Begleitung des ausbildenden Fluglehrers**
- Mindestens fünf Übungsflüge mit Aufnahme der Schlinge mit Schleppgegenstand, **davon mindestens drei in Begleitung des ausbildenden Fluglehrers**